

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluß an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab

"Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine ernste Besorgnis über die militärische Konfrontation in Afghanistan.

Der Rat ist außerdem besorgt über die Verletzung der Räumlichkeiten der Vereinten Nationen in Kabul und bringt seine Bestürzung über die brutale Hinrichtung des ehemaligen Präsidenten Afghanistans, Najibullah, und anderer Personen, die in diesen Räumlichkeiten Zuflucht gesucht hatten, durch die Taliban zum Ausdruck.

Der Rat verlangt, daß alle Parteien die ihnen obliegenden und die von ihnen eingegangenen Verpflichtungen bezüglich der Sicherheit des Personals der Vereinten Nationen und des sonstigen in Afghanistan tätigen internationalen Personals erfüllen. Er fordert alle Afghanen auf, mit den Vereinten Nationen und den ihnen angegliederten Organen sowie mit den sonstigen humanitären Organisationen und Organen bei ihren Bemühungen um die Deckung des humanitären Bedarfs des Volkes Afghanistans voll zusammenzuarbeiten.

Der Rat bekräftigt sein Eintreten für die Souveränität, Unabhängigkeit, territoriale Unversehrtheit und nationale Einheit Afghanistans. Er fordert die sofortige Einstellung aller bewaffneten Feindseligkeiten und fordert die Führer der afghanischen Parteien nachdrücklich auf,

gefangenen und die Entmilitarisierung von Kabul unterbreitet wurden,

mit der nachdrücklichen Aufforderung alle afghani-

14. ersucht den Generalsekretär außerdem bis zum 30. November 1996 einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;

15. beschließt mit der Angelegenheit aktiv befaßt zu bleiben.

Auf der 3706. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschluß

Am 17. Dezember 1996 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär¹¹:

"Die Mitglieder des Sicherheitsrats danken für Ihr Schreiben vom 20. November 1996 betreffend die am 18. November 1996 in New York abgehaltene Beratungstagung über Afghanistan¹². Nach der Erörterung des Schreibens am 10. Dezember 1996 freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Ratsmitglieder Ihre Initiative im Hinblick auf die Einberufung der Tagung begrüßen und Ihre Einschätzung teilen, daß es sich dabei um eine nützliche Zusammenkunft einer Gruppe von Ländern handelte, die in der Lage sind, Ihre Bemühungen um eine friedliche Lösung des afghanischen Konflikts zu unterstützen. Die Ratsmitglieder unterstützen Ihre Absicht, von Zeit zu Zeit weitere informelle Tagungen dieser Gruppe einzuberufen.

Die Ratsmitglieder bekräftigen ihre volle Unterstützung für die laufenden Bemühungen der Vereinten Nationen, insbesondere der Sondermission der Vereinten Nationen in Afghanistan, um die Erleichterung der nationalen Aussöhnung in Afghanistan. Sie begrüßen es, daß die Teilnehmer an der Tagung vom 18. November 1996 die zentrale Rolle der Vereinten Nationen bei der Förderung des Friedensprozesses bekräftigt und ihre Unterstützung für Ihren Aufruf zu einer engen Koordinierung ihrer eigenen Anstrengungen mit den Vermittlungsbemühungen der Vereinten Nationen bekundet haben.

Die Ratsmitglieder sind weiterhin ernsthaft besorgt über die Fortdauer des Bürgerkriegs in Afghanistan und die Berichte über Diskriminierungshandlungen gegen Frauen sowie über die Hindernisse, die der Tätigkeit der Vereinten Nationen und der humanitären Organisationen in den Weg gelegt werden.

¹¹ S/1996/1051.

¹² Official Records of the Security Council, Fifty-first Year, Supplement for October, November and December 1996, Dokument S/1996/966.